



## **BFO/GRÜNE**

Rainer Schönenberg  
Friedhofstraße 6  
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg \* Friedhofstraße 6 \* 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Norbert Rohrbach  
Rathaus  
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709  
E-Mail: r.schoenenberg at t-online.de

Datum: 28.05.11

Betr.: Antrag der BFO/Grünen-Fraktion zur nächsten Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen und vorher im "Bau- und Verkehrsausschuss" und im „Haupt- und Finanzausschuss“ beraten zu lassen.

Verbesserung der Schulwegsicherheit

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, sich bei der nächsten Verkehrsschau dafür einzusetzen, dass an den Stellen wo Fußgängerüberwege auf Schulwegen und auch Wegen zum Schulbus eingerichtet werden können, diese auch eingerichtet werden.**
- 2. Der Magistrat wird beauftragt, sich bei der nächsten Verkehrsschau dafür einzusetzen, dass in der Odenwaldstraße auch in Nieder-Modau Tempo 30 eingerichtet wird.**
- 3. Der Magistrat wird beauftragt, sich bei der nächsten Verkehrsschau dafür einzusetzen, dass in der Ammerbachstraße der Tempo- 30- Bereich zum Ortsausgang hin verlängert wird**
- 4. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob die Flurstraße in Rohrbach zwischen Pragelatostraße und Doktor-Horst-Schmidt-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden kann.**

Begründung:

Gemäß §26 StVO gilt an Fußgängerüberwegen folgendes:

„An Fußgängerüberwegen haben Fahrzeuge den Fußgängern, welche den Überweg erkennbar benutzen wollen, das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Dann dürfen sie nur mit mäßiger Geschwindigkeit heranfahren; wenn nötig müssen sie warten.“

Zebrastreifen können also die Verkehrssicherheit erhöhen, auch die Schuldfrage bei einem Unfall ist anders.

Gemäß Aktenzeichen VI-66 k 04 75 02 11 des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr können an Stellen mit mehr als 30 Querungen und 200 Fahrzeugen in der Spitzenstunde (also vor dem Schulbeginn) Zebrastreifen/Fußgängerüberwege eingerichtet werden; ab 300 Fahrzeugen pro Stunde werden die Kosten vom Baulastträger übernommen.

Als Spitzenstunde ist der Zeitraum vor dem Schulbeginn und im Berufsverkehr anzusehen.

In der Odenwaldstraße in Nieder-Modau ist zwischen Auto-Kuhn und Kirchstraße der Bürgersteig an manchen Stellen schmal, bei gleichzeitiger Verjüngung des Straßenquerschnitts. Hier können stellenweise nicht 2 Personen zwischen Hauswand und Bordsteinkante nebeneinander gehen. Im Begegnungsverkehr kommen LKW gefährlich nah an Fußgänger auf den Trottoir. Das Überqueren der Straße ist gefährlich, da oft zwischen parkenden Autos die Sicht versperrt ist.

In der Ammerbachstraße herrscht durch die Schulnähe reger Querungsverkehr durch Schüler. Die Sicht beim Queren ist durch parkende Autos eingeschränkt. Es kommt im Begegnungsverkehr durchaus zum Überfahren der niedrigen Bordsteinkante. Der Querungsverkehr wird durch den Ausbau des MIAG-Geländes noch zunehmen.

Die Flurstraße in Rohrbach wird als Schulweg / Weg zum Schulbus genutzt. Ein Bürgersteig fehlt völlig. Die Einfahrt der Anwohner kann über die Dr.-Horst-Schmidt-Straße erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen

Verteiler

gez. Jochen Baumann

Rainer Schönenberg